



## Deutsche Börse: neuer Regulatory Hub

Der Regulatory Reporting Hub der Deutschen Börse bekommt mit der Securities Financing Transaction Regulation (SFTR) eine weitere regulatorische Dienstleistung hinzu. SFTR betrifft alle Gegenparteien von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, die in der EU niedergelassen sind und EU-Zweigniederlassungen von Drittlandsfirmen. Die Meldepflicht tritt abhängig von der Klassifikation der Gegenpartei in mehreren Schritten in Kraft: Für Banken geschieht dies zum 11. April 2020; die Buy-Side folgt am 11. Oktober 2020 und nichtfinanzielle Gegenparteien am 11. Januar 2021. Die SFTR-Lösung unterstützt laut Deutscher Börse die Kunden bei der Bewältigung der kommenden Meldepflichten unter SFTR, verbessert die Datenqualität und erhöht die Meldeeffizienz. Die SFTR-Lösung soll die Validierung, Anreicherung und Erstellung von Meldesätzen abdecken, samt Abgabe an das Transaktionsregister REGIS-TR. Dabei können sämtliche Arten meldepflichtiger Wertpapierfinanzierungsgeschäfte eingereicht werden.

Darüber hinaus soll der Hub die SFTR-Meldesätze für das geclearte Repo- und Wertpapierleihegeschäft von Eurex Clearing erstellen. Der Hub ermöglicht dadurch Eurex-Clearing-Teilnehmern, ihre SFTR-Meldesätze optional mit Daten von Eurex Repo und Eurex Clearing anzureichern (Counterparty, Transaction & Principal Collateral, CCP Margin). Dieses Angebot umfasst die Wertpapierfinanzierungsgeschäfte, die an der Eurex Repo abgeschlossen wurden und von Eurex Clearing als zentralem Kontrahenten gecleart wurden.

## Deutsche Börse erweitert Handelsplattform

Die Deutsche Börse bindet zwei weitere osteuropäische Länder an den gemeinsamen europaweiten Intraday-Strommarkt XBID über die Deutsche Börse Handelsplattform M7 an. XBID steht für die „European Cross Border Intraday Initiative“

der Europäischen Kommission. Diese verfolge das Ziel, einen grenzübergreifenden Stromhandel aufzubauen und damit für eine effizientere und nachhaltigere Nutzung der vorhandenen Stromressourcen in Europa zu sorgen. So sollen künftig der polnische Strombetreiber Towarowa Gielda Energii (TGE) und die rumänische Strom- und Gasbörse Operatorul Pietei de Energie Electrica si Gaze Naturale die Plattform der Deutschen Börse nutzen, um den Zugang zum XBID-Markt zu bekommen. Nach der technischen Implementierung soll die Aufnahme des Handels im vierten Quartal 2019 erfolgen.

## Deutsche Börse: Ausstellung eröffnet

Die Deutsche Börse Photography Foundation eröffnet die Ausstellung zum Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2019. Gezeigt werden Arbeiten der diesjährigen Finalisten Laia Abril, Susan Meiselas, Arwed Messmer und Mark Ruwedel. Nach ihrer Präsentation in der Photographers' Gallery in London ist die Ausstellung vom 14. Juni bis 23. August 2019 in der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse, The Cube, in Eschborn zu sehen. Die Auszeichnung wird gemeinsam mit der Photographers' Gallery in London vergeben und zeichnet Künstler und Projekte aus, die in den vorangegangenen zwölf Monaten einen bedeutenden Beitrag zum Medium Fotografie in Europa geleistet haben.

## Börse Oslo: Übernahme vollzogen

Die Nasdaq hat offiziell ihr Übernahmeangebot vom 4. Februar 2019 zurückgenommen. Gut zwei Wochen zuvor hatte das norwegische Finanzministerium einer Übernahme durch die Nasdaq grundsätzlich zugestimmt, aber die von Nasdaq beantragte Bedingung, dass für eine erfolgreiche Übernahme eine Zweidrittelmehrheit nötig sein solle, zurückgewiesen. Damit standen die Chancen für den Konkurrenten Euronext besser, mit sei-

nem Gebot durchzukommen. Zwei Wochen später entscheidet die Nasdaq somit, der Euronext das Feld zu überlassen. Diese meldete dann am 4. Juni 2019 auch Vollzug. Sie kontrollierte demnach Ende Mai bereits 61,4 Prozent der Anteile. Das Angebot für die restlichen Anteile läuft noch bis zum 28. Juni 2019.

## Neue Geschäftsführerin in Stuttgart

Die Baden-Württembergische Wertpapierbörse hat Dr. Katja Bodenhöfer-Alte mit Wirkung zum 1. September 2019 zur Geschäftsführerin bestellt. Der Börsenrat der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse hat zudem Andreas Freudenmann zum 1. August 2019 für die Dauer von drei Jahren erneut zum Leiter der Handelsüberwachungsstelle bestellt. Freudenmann hat diese Funktion seit 2006 inne. Die Baden-Württembergische Wertpapierbörse ist eine Tochterfirma der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse, die Alleingesellschafterin der Gruppe Börse Stuttgart ist. Während die Börse Stuttgart GmbH für den operativen Betrieb der Börse zuständig ist, sichert die Baden-Württembergische Wertpapierbörse den regulatorischen Aspekt.

## STOXX: neue ESG-X-Indizes

Nachdem die Indextochter der Deutschen Börse, Stoxx, im November 2018 (siehe Ausgabe 23/2018) mit dem STOXX Europe 600 ESG-X einen ersten ESG-X-Index startete, folgt nun eine Reihe von weiteren Benchmark-Indizes als ESG-X-Variante, unter anderem auf den Euro STOXX 50. Dieses Konzept filtert Unternehmen aus dem eigentlichen Index, deren Geschäft kontroverse Waffen, Tabak oder Kraftwerkskohle umfasst. Außerdem wird ein normbasiertes Screening durchgeführt, das auf den Prinzipien zu Menschen- und Arbeitsrechten, Umwelt, Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung basiert. Für das Screening arbeitet STOXX nach eigenen Angaben mit dem ESG-Datenanbieter Sustainalytics zusammen.